

Mit Feuereifer und Freude bei der Sache

MAIN-TAUBER-KREIS. Nach einem sehr erfolgreichen Jubiläumsjahr 2014 ist die Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis mit Vollidampfung ins neue Jahr gestartet. Das neue Jahresprogramm ist wieder randvoll mit vielen interessanten Angeboten speziell für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Die Nachfrage, insbesondere auch für das Erholungs- und Freizeitheim für Menschen mit Behinderung in Heckfeld und seinem Erweiterungsbau, ist bereits jetzt wieder sehr groß.

Bereits der Besuch des Weihnachtszirkus in Heilbronn zu Beginn des Jahres war ein voller Erfolg. Die

zur Verfügung stehenden Plätze zeigten auf Grund großen Interesses bei Weitem nicht aus.

Dank des erst im Mai 2014 in Betrieb genommenen Erweiterungsbau des Irma-Vollert-Hauses gab es in diesem Jahr erstmals das Problem des nicht ausreichenden Platzangebotes bei den Computerkursen für Menschen mit Behinderung hingegen nicht. Die neuen Räume wie auch die von der Firma Würth gespendeten Laptops bieten exzellente Rahmenbedingungen für diesen Fortbildungskurs.

Auf diese Computerkurse legt die Lebenshilfe im Rahmen ihrer Angebotspalette großes Wert. Bei ent-

sprechenden Kenntnissen und Fertigkeiten können so auch Menschen mit Behinderung mit Hilfe des Computers auf einfache Art und Weise selbst das Tor zur Welt öffnen. Der für Menschen mit Handicap angestrebten gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kann via Internet ein gutes Stück näher gekommen werden.

Kursleiter Peter Kerschlein hatte sich deshalb für den bereits zum zweiten Mal jeweils an einem Wochenende stattfindenden zweitägigen Kurs wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Auf dem Programm stand: „Wie erstelle ich in mein eigenes Fotobuch“. Die Teil-

nehmer gingen mit Feuereifer und großer Freude an diese Aufgabe heran. Das Ergebnis war für alle Beteiligten vorbildlich und beglückend zugleich.

Das gemeinsame Wochenende belegt erneut, über wie viel Kreativität insbesondere Menschen mit Behinderung verfügen, wenn sie die Möglichkeit bekommen, sie entfalten zu können. Angebote, die diese Fähigkeiten fördern und fördern, schenken daher bei der Arbeit der Lebenshilfe einen hohen Stellenwert ein. So starten ab dem 7. Februar beispielsweise wieder die stark nachgefragten monatlich stattfindenden Kreativkurse. (H)